

Osiris reis zuschließen. Mit einem großen Heer umzog er die
set ganze bewohnte Erde, die Menschen auch wider ihren Willen glücklich und gesellig zu machen.

§. 4.

Isis wird
auf eine
Zeitlang
Regentin

Osiris Ge-
folge beses-
het in einer
großen
Menge von
Personen

Isis seine Gemahlin ward unterdessen als unumschränkte Beherrscherin des Reichs Egyptens eingesetzt. Ihr erster und getreuester Rath war Hermes. Herkules blieb der kommandirende General der zurückgelassenen Truppen. Busiris war Gouverneur über die am mittelländischen und gegen Syrien liegenden Länder. Ueber die an Aethiopien und Nubien angrenzenden Länder ward dem Antäus die Vollmacht ertheilt. Apollo sein Bruder, welcher bey dem Herodot sein Sohn heißt, war der Reisegefährte, auf diesen glorreichen Zügen. Sein Gefolge bestand in einer großen Menge von Personen, welche den Wein- und Ackerbau verstanden, daher geschickt waren, diese Kunst allen Völkern, welche sie unterwegs antreffen würden, mitzutheilen; unter diesem Gefolge war Maro und Triptolemus vorzüglich berühmt.

§. 5.

Osiris ers-
ter Zug
nach Aethi-
opien

von da nach
Asia

Der erste Zug war nach Aethiopien, hier traf er das Geschlecht der Satyrs an, die er zur Freude und Belustigung mit sich nahm. Aus eben dieser Absicht hatte er eine Menge von Sängern und Tonkünstlern bey sich, besonders auch neun Jungfrauen, welche den Apollo zum Anführer hatten, und nachmals von den Griechen die Musen genannt wurden. Aus Aethiopien kehrte er zurück, und gieng durch ganz Asien bis an die äußersten Gränzen von Indien, wo zu seinem Andenken die Stadt Nyssa erbauet und Cypressen gepflanzt worden.

§. 6.